



Wir sind  
**Landkreis  
Kelheim**

**4**

März 2019

## Zentrum für Chancengleichheit im Landratsamt Kelheim

### FRIDA -Junge Frauen in die Kommunalpolitik!

Landkreis Kelheim wird Modellkommune!

**Gleichstellungsbeauftragte sucht junge Frauen als Teilnehmerinnen**

Der Landkreis Kelheim wurde als eine von vier Kommunen in Bayern für das Projekt FRIDA - mehr Frauen für die Kommunalpolitik im ländlichen Raum - als Untersuchungsraum ausgewählt. Das Projekt FRIDA, durchgeführt von der Hochschule Landshut für den Forschungsverbund „ForDemocracy“, widmet sich dem Problem der geringen Repräsentation von Frauen in politischen Gremien und Ämtern auf kommunaler Ebene in Bayern. „Ein Ziel des über drei Jahre laufenden Forschungsprojektes ist die Herausarbeitung der Ursachen für die mangelnde Beteiligung von Frauen an der Kommunalpolitik“, so die Projektleiterin Prof. Dr. Barbara Thiessen, Fakultät Soziale Arbeit an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Landshut. Im Weiteren sollen dann Maßnahmen zur Motivation junger Frauen für kommunalpolitisches Engagement und Konzepte für die Stärkung junger Frauen entwickelt werden, um so den Anteil junger Frauen in politischen Gremien künftig zu erhöhen.

FOR  DEMOCRACY

Dazu soll in den nächsten Wochen ein Beirat `Junger Frauen' im Landkreis Kelheim gebildet werden - also eine Arbeitsgruppe, in der interessierte junge Mädchen und Frauen zwischen 15 und 27 Jahren die Abläufe in der Kommunalpolitik kennenlernen und gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten gleichstellungsrelevante Themen diskutieren und Aktivitäten und Projekte der Gleichstellungsstelle beraten und mitanregen.

Dazu sucht die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Gabi Schmid junge Frauen, die sich an diesem Beirat beteiligen möchten. „Wir freuen uns, wenn sich interessierte junge Frauen in verschiedensten Lebenssituationen - also Studentinnen, Schülerinnen, Arbeitssuchende, Berufstätige, Frauen mit und ohne Kinder und mit unterschiedlichen kulturellem Hintergrund finden, die sich an dem Projekt FRIDA beteiligen möchten!“

Kontakt zur Gleichstellungsbeauftragten Gabi Schmid über das Landratsamt Kelheim, Tel. 09441/207-1040 oder per Email an [gabi.schmid@landkreis-kelheim.de](mailto:gabi.schmid@landkreis-kelheim.de).

### Neuer Chefarzt der Frauenklinik in der Goldberg-Klinik Kelheim

Dr. Edgar Gonzales Heiberger

Seit November 2018 hat die Frauenklinik an der Goldberg-Klinik einen neuen Chefarzt: Dr. Univ. Asuncion Edgar Gonzalez Heiberger hat die Leitung von Dr. med Naim Shabani übernommen, der die Fachabteilung seit Januar 2017 kommissarisch geführt hatte.

Dr. Edgar Gonzalez Heiberger erhielt 1999 seine Facharztanerkennung und war zuletzt über 13 Jahre als Oberarzt in der Frauenklinik des Leopoldina Krankenhauses in Schweinfurt tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der minimalinvasiven Chirurgie, der onkologischen Gynäkologie und der Mammachirurgie. Außerdem besitzt er umfassende Kenntnisse in den Bereichen Urogynäkologie und Geburtshilfe.

Die Frauenklinik hat eine große Bedeutung für den Landkreis Kelheim. Pro Jahr werden hier ca. 600 Kinder geboren und alle Erkrankungen von Frauen verlässlich behandelt.



Dr. Edgar Gonzales Heiberger

**Kontakt:**

Frauenklinik an der Goldberg-Klinik Kelheim, Traubenweg 3, 93309 Kelheim

Dr. Univ. Asuncion Edgar Gonzalez Heiberger

Sekretariat 09441 - 702-4401 | Fax 09441 - 702-4409

[frauenheilkunde@goldbergklinik.de](mailto:frauenheilkunde@goldbergklinik.de)

### Fit im Auto

#### Das richtige Training für sicheres Autofahren

Jeder möchte auch im Alter selbstbestimmt seinen Alltag meistern. Dazu gehört auch, möglichst lange mobil zu sein und am Straßenverkehr teilzunehmen – natürlich sicher, und das für alle Beteiligten. „Übung“ heißt hier das Zauberwort: Ein neues Fahrtraining der Verkehrswacht Kelheim bietet allen Senioren ab 60+ Jahren die Möglichkeit, das eigene Können hinterm Steuer praktisch zu testen und gemeinsam mit Experten zu hinterfragen - ganz ohne Stress und Druck, unter Gleichgesinnten und garantiert ohne Angst, den Führerschein abgeben zu müssen. So können die Teilnehmer auf dem Übungsplatz mit ihrem eigenen Pkw zum Beispiel das richtige Bremsen, das Wenden, Einparken und Rangieren sowie das Durchfahren einer Engstelle trainieren und bei einer Slalomfahrt ihre Reaktionsfähigkeit und Beweglichkeit testen.

In einem Fahrschulwagen wird der Ernstfall im öffentlichen Raum erprobt. Hier erfahren die Teilnehmer, wo sie sicher sind und was sie noch besser üben beziehungsweise worauf sie noch besser achten sollten.

**Termine 2019: 11.05.2019, 18.05.2019**, jeweils 8.30 - 13 Uhr im städtischen Bauhof in Kelheim, Holzgasse 16. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt. Die moderate Anmeldegebühr muss bei verbindlicher Anmeldung entrichtet werden.

**Kontakt:**

Kreisverkehrswacht Kelheim e.V., Adelheidstr. 26, 93309 Kelheim, Tel. 09441/1745288 Fax 09441/1746258

E-Mail : [info@kreisverkehrswacht-kelheim.de](mailto:info@kreisverkehrswacht-kelheim.de) Internet: [fitimauto@Kreisverkehrswacht-Kelheim.de](mailto:fitimauto@Kreisverkehrswacht-Kelheim.de)



## Aufbau einer Ehrenamtsdatenbank

### Zentrum für Chancengleichheit sammelt Angebote und Nachfragen!

Die Förderung des Ehrenamtes ist in Bayern als Staatsziel in der Verfassung verankert. In Art. 121 heißt es dort: "Staat und Gemeinden fördern den ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl."

Ziel ist es, eine dauerhafte Infrastruktur für bürgerschaftliches Engagement zu fördern, die Menschen für das Thema zu sensibilisieren und für ihren Einsatz angemessen zu würdigen.

Es gibt viele Menschen, die gerne ehrenamtlich aktiv werden möchten, aber sich noch nicht sicher sind, in welchem Bereich oder in welcher Form sie tätig werden können. Meistens funktioniert der Weg zum Engagement über den Kontakt zu einem Verein oder einer Organisation, jedoch steht bei vielen das Interesse an einem Thema oder die Betroffenheit durch ein Problem oder eine Situation im Vordergrund. Dann gilt es, eine Gruppe oder einen Ort zu finden, wo dieses Anliegen eine Rolle spielt. Hier möchte die Ehrenamtsstelle im Zentrum für Chancengleichheit helfen und Orientierung geben.

Wenn Sie sich also ehrenamtlich engagieren möchten, aber noch nicht wissen, auf welchem Gebiet Sie tätig werden möchten, melden Sie Ihren Engagementwunsch beim Zentrum für Chancengleichheit an. In einem Fragebogen werden die Daten, Präferenzen und Erfahrungen erfasst und in die Datenbank aufgenommen. Genauso können sich Einrichtungen, Verbände oder auch Privatpersonen melden, die für bestimmte Aufgaben ehrenamtliche Unterstützung brauchen und wir versuchen, Angebote und Nachfragen zu verbinden.

Kontakt: Zentrum für Chancengleichheit [zfc@landkreis-kelheim.de](mailto:zfc@landkreis-kelheim.de)

---

## Ehrenamtskarte beantragen

Wenn Sie älter als 16 Jahre sind und durchschnittlich 5 Stunden pro Woche seit mehr als 2 Jahren im Landkreis Kelheim ehrenamtlich arbeiten können Sie die Bayer. Ehrenamtskarte beantragen. Mit dieser Karte haben Sie die Möglichkeit, attraktive Preisnachlässe von großen Marken und Herstellern, Vergünstigungen z.B. bei Eintrittspreisen staatlicher Einrichtungen wie Museen, Burgen, Schlösser und der Seeschifffahrt, Vergünstigungen beim Besuch von Kultur- und Freizeiteinrichtungen (z.B. Theater, Freizeitpark), Rabatte und Nachlässe bei kommunalen Anbietern und Einrichtungen wie z.B. Schwimmbädern, Apotheken, Friseuren etc. zu erhalten und an überregionalen Verlosungen zur Teilnahme an exklusiven Veranstaltungen (z.B. Preisverleihungen, Neujahrsempfänge, Ehrenamtskongress) teilzunehmen.

Den Antrag und weitere Infos zur Ehrenamtskarte finden Sie auf der Landkreishomepage [www.landkreis-kelheim.de](http://www.landkreis-kelheim.de) unter „Landkreis“

---

## Ehrenamtliche gesucht

### Unterstützung von Schulkindern mit Migrationshintergrund

Im Landkreis Kelheim werden ehrenamtliche Helfer zur schulischen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie bei der Vermittlung von Deutschkenntnissen bei Neuzugewanderten aller Altersgruppen gesucht.

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund benötigen oftmals zusätzliche Unterstützung, um im Schulalltag besser zurecht zu kommen und ihr Hausaufgabenpensum vernünftig bewältigen zu können. Auch für Deutschkurse gibt es derzeit vermehrt Anfragen nach Unterstützung bei neuzugewanderten Menschen aller Altersgruppen, die aktuell aus diversen Gründen keinen regulären Deutschkurs besuchen können oder dürfen.

Deshalb werden ehrenamtliche Helfer im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung, Unterstützung bei schulischen Problemen sowie Vermittlung von Deutsch-Kenntnissen gesucht.

Interessierte melden sich bitte beim Zentrum für Chancengleichheit im Landkreis Kelheim.

Kontakt: Zentrum für Chancengleichheit, Donaupark 12, 93309 Kelheim, Tel. 09441 / 207 – 1046  
Fax 09441 / 207 681040 E-Mail: [zfc@landkreis-kelheim.de](mailto:zfc@landkreis-kelheim.de)

## Vereine im Zentrum

### Veranstaltungsreihe ab 27. März 2019



Vereine leben von der Bindung ihrer Mitglieder an die Gruppe und ihrer Bereitschaft, sich für die Gruppe, ihren gemeinsamen Interessen, Zielen und Zwecken einzusetzen. Ob sich ein Verein dem Sport, dem Umweltschutz, einer kulturellen Aufgabe oder einem sozialen Zweck widmet oder sich die Mitglieder einer Selbsthilfegruppe um ebenso Betroffene kümmern – meistens werden die Aufgaben der Organisation von Veranstaltungen ehrenamtlich geleistet.

Dieses bürgerliche Engagement der Hauptakteure in den Vereinen und Selbsthilfegruppen möchte der Landkreis unterstützen. Die Ehrenamtsstelle im Zentrum für Chancengleichheit im Landratsamt greift mit der Veranstaltungsreihe „**Vereine und Selbsthilfegruppen im Zentrum**“ Themen auf, bei denen dieser Informationsbedarf besteht. Die Veranstaltungsreihe wird nach den ersten vier Vorträgen im Herbst mit weiteren Themen fortgesetzt.



### Programm

**27. März 2019: Die EU-Datenschutzgrundverordnung – was müssen Vereine wissen und tun?**

Referent: RA Florian Alte, Hanns-Seidel-Stiftung

**1. April 2019: Wer sein (Vereins-)Recht kennt, macht keine Fehler**

Referent: RA Roland Sing, Hanns-Seidel-Stiftung

**30. April 2019: Leuchten statt Ausbrennen - Achtsamkeit in der Ehrenamtsarbeit**

Referentin: Ursula Erb, lagfa

**5. Juni 2019: Ebbe in der Kasse? Wer sucht, der findet! Einnahmepotenziale für Vereine**

Referentin: Rosemarie Kleindl

Alle Vorträge finden im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Kelheim statt und beginnen jeweils um 19 Uhr. Wir bitten um Anmeldung Ihrer Teilnahme beim Zentrum für Chancengleichheit.

09441/ 207-1040 oder an [zfc@landkreis-kelheim.de](mailto:zfc@landkreis-kelheim.de)

## Vereinsinfos auf der Landkreishomepage

[www.landkreis-kelheim.de](http://www.landkreis-kelheim.de)

Ergänzend zur Veranstaltungsreihe „**Vereine im Zentrum**“ können ab sofort Vereine auf der Landkreishomepage [www.landkreis-kelheim.de](http://www.landkreis-kelheim.de) hilfreiche Tipps für die Vereinsarbeit abrufen.

Unter der Rubrik „**Landkreis**“ finden Sie Links zu weiteren Infoseiten, zu Broschüren und Formularen zu den Themen: Allgemeines, Vereinsfeiern, Datenschutzgrundverordnung, Ehrenamts- /Übungsleiterpauschale und Jugendarbeit.

## Erste-Hilfe-Kurs für Menschen mit und ohne Behinderung

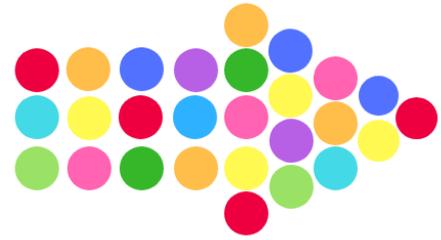
Am 15. März 2019 veranstaltet das Bayerische Rote Kreuz Kreisverband Kelheim einen Erste-Hilfe-Kurs für Menschen mit und ohne Behinderung. Der Kurs findet von 14 - 17 Uhr im Schulungsraum des Kreisverbandes des BRK in der Abensberger Str. 6 in Kelheim statt.

Anmeldungen bis Mittwoch 13.3.19, 09441/5028-19 [lioba.scheidel@kvkelheim.brk.de](mailto:lioba.scheidel@kvkelheim.brk.de)

**Bayerisches Rotes Kreuz** 

## Alle.s inklusiv - Onlinekongress

### Schulische Inklusion im deutschsprachigen Raum



**ALLE.S INKLUSIV**  
Online-Inklusionskongress  
vom 21. - 26.3.2019

In jedem Bundesland wird Inklusion anders gelebt und umgesetzt. Es gibt einen unglaublichen Schatz an Expertenwissen und es gibt viele Menschen, die sich engagieren und spannende Projekte auf die Beine stellen, um die Gesellschaft ein Stück inklusiver zu machen.

Damit auch andere diesen Schatz für sich nutzen können, hat sich Bettina Krück dazu entschieden, vom 21. bis zum 26. März 2019 mit

„**alle.s inklusiv**“ den ersten Onlinekongress für Kinder, für Betroffene und deren Angehörige zum Thema schulische Inklusion im deutschsprachigen Raum zu organisieren.

Im Online-Kongress gibt es Interviews rund um die Inklusion in der Schule:

- mit Bildungspionieren und Forscher\*innen zum aktuellen Wissensstand
- mit Inklusionsaktivist\*innen und Vertreter\*innen von Beratungsstellen und Elterninitiativen

Außerdem:

- Erfahrungsberichte von (ehemaligen) Schüler\*innen, Eltern und Pädagog\*innen
- praktische Tipps rund um das Thema inklusive Beschulung.

Wie läuft der Onlinekongress ab?

Nach der Anmeldung mit Email-Adresse wird vom 21. bis zum 26. März täglich eine E-Mail mit Links zu den Interviews herausgegeben. Die Interviews sind jeweils 24 Stunden freigeschaltet.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zugang zum Onlinekongress <https://inklusionskongress.de/>

---

## Soziale Landwirtschaft

### Ein Nebenerwerb mit sozialem Anspruch

In der „Sozialen Landwirtschaft“ verbinden landwirtschaftliche Betriebe ihre Arbeit im Bereich Landwirtschaft, in der bäuerlichen Hauswirtschaft, im Forst oder/und Gartenbau mit einem sozialen Angebot und schaffen sich somit ein weiteres Einkommensstandbein zur Sicherung ihres Betriebes.

Beschäftigung in der Landwirtschaft kann zur Gesundung bzw. Stabilisierung des Lebens für die verschiedenen Nutzergruppen beitragen und sprichwörtlich wieder „Boden unter den Füßen“ vermitteln, dies belegen zahlreiche Studien. Die realistische Lebens- und Arbeitswelt, die klar festgelegte Tagesstruktur, eine klare einfache Hierarchie, keine Therapie-, sondern normale Alltagssprache, sinngebundene Tätigkeit statt "künstlicher" Beschäftigung, notwendige Handarbeit - besonders auf ökologisch wirtschaftenden Betrieben - erden die Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Die möglichen Zielgruppen für die „Soziale Landwirtschaft“ - Menschen mit Handicap ( z. B. mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung oder einer psychischen Erkrankung), Senioren, Demenzerkrankte, suchtkranke Menschen und Kinder und Jugendliche - werden im Kontakt mit Natur, Tier und Mensch sinnvoll beschäftigt bzw. übernehmen sinnvolle Arbeiten.

Interessierte Betriebe können sich an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten **AELF** Passau-Rothalmünster, Innstraße 71, 94036 Passau wenden.

Die Ansprechpartnerin für die Soziale Landwirtschaft in Niederbayern ist Kerstin Rose

Telefon: 0851/ 9593-435, Fax 0851/ 9593-424, E-Mail: [poststelle@aelf-pa.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-pa.bayern.de)

## Fahrtkostenerstattung für Integrationskurse

### Änderung bei der Regelung

Bei kostenbefreiten Integrationskursteilnehmern werden Fahrtkosten grundsätzlich in Form eines Pauschalbetrages erstattet. Dieser ist jedoch gerade in ländlicheren Gegenden mit längeren Fahrtstrecken und damit höheren Fahrtkosten nicht immer ausreichend. Vor diesem Hintergrund erstattet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ergänzend seit dem 01.02.2019 im Rahmen einer Härtefallregelung weitere Kosten. Benötigt werden hierfür entsprechende Nachweise. Vor allem die Kosten eines Monatstickets und die besuchten Kurstage pro Woche im öffentlichen Nahverkehr sind hierfür ausschlaggebend. Anschließend wird eine individuelle Tagespauschale errechnet, welche die tatsächlichen Fahrtkosten zum Integrationskurs abdeckt.

Quelle: Rundschreiben Nr. 091 des Deutschen Landkreistages.

---

## Ausbildungsgenehmigung für Migranten

### Beantragung und notwendige Unterlagen

Die Beschäftigungserlaubnis muss von der **Ausländerbehörde** erteilt werden. Für die Antragstellung sind folgende Unterlagen nötig bzw. hilfreich:

1. **Formloser Antrag zur Erlaubnis einer Ausbildung**, Antragsteller ist der Schüler/Auszubildende
2. **Absichtserklärung vom Arbeitgeber**
3. **Kopie des Ausbildungsvertrags** nach Möglichkeit mit Genehmigung von HWK oder IHK
4. **Nachweis der Deutschkenntnisse** z.B. durch Schulzeugnisse, Sprachkurse etc. Bei einer Deutschnote 3 oder schlechter, vorher Kontakt mit der Berufsschule aufnehmen.
5. **Identitätsnachweis** z.B. durch amtliches Passdokument (Afghanistan: Beglaubigte Tazkira. Es ist sehr hilfreich, wenn eine Passbeantragung im Konsulat nachgewiesen werden kann.)
6. **Nachweis besonderer Integrationsleistungen**: Empfehlungsschreiben, die Kontakte zu Einheimischen belegen: Vereine, Ehrenämter, Feuerwehr, Nachhilfe, Wasserwacht, Musik, BRK, Kirchen, Naturschutz etc.
7. **Nachweis über Praktika** Praktikumsverträge und/oder Praktikumsbeurteilungen
8. **Formular über Ausländerbeschäftigung** Der Sachbearbeiter bei der Ausländerbehörde entscheidet, ob das Formular nötig ist.

Bitte beachten:

Die Genehmigung des Antrags liegt im Ermessen der Ausländerbehörde. Auch bei Vorlage aller Dokumente können vorab keine verbindlichen Aussagen über die Entscheidung getroffen werden.

---

## Studie des Bundesamts f. Migration und Flüchtlinge

### Reisen von Schutzberechtigten in ihr Herkunftsland

Die Studie des BAMF und eine Infografik gibt einen Überblick über die einzelnen Phasen von der Aus- und Wiedereinreise, die individuellen Beweggründe für eine Reise in das Herkunftsland, über das Bekanntwerden der Reise bei einer Behörde und die anschließenden Meldewege sowie die behördlichen Prüfkriterien und Mitwirkungspflichten im Widerrufsverfahren, bis hin zu den möglichen aufenthaltsrechtlichen Konsequenzen.

Das Plakat und Infos zur Studie können auf der Seite des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge <http://www.bamf.de> heruntergeladen werden.

## Integrationskonferenz im Landkreis Kelheim

### Gemeinsam Gesellschaft gestalten

Bereits im Mai 2017 trafen sich Akteure aus den unterschiedlichsten Bereichen zur „Netzwerkkonferenz Integration“, um vorhandene Ressourcen und offene Bedarfe bei den Themen „Integration und Migration“ zu erarbeiten. Basierend auf den Ergebnissen dieser Netzwerkkonferenz setzten sich in der Folge vier Arbeitsgruppen mit den Handlungsfeldern „Interkulturelle Öffnung“, „Arbeit und Ausbildung“, „Bildung“ und „Lebensumfeld/Kultur“ auseinander.

Der daraus entstandene Integrationsplan wurde im Dezember 2018 vom Kreistag verabschiedet; er soll für die weitere Integrationsarbeit im Landkreis als Handlungsgrundlage und Orientierung dienen.

In der 1. Integrationskonferenz am 19.3.2019, 10 Uhr wird der Integrationsplan <http://www.landkreis-kelheim.de/integrationsplan> vorgestellt und das weitere Vorgehen in der Praxis geplant.



#### Tagesordnung der 1. Integrationskonferenz:

Podiumsgespräch zur Vorstellung des Integrationsplans durch die Steuerungsgruppe  
Markt der Inspirationen  
Informationsstände  
Thematische Workshops:

#### Workshop 1: Teilhabe und Dialog auf kommunaler Ebene

Ziel des Workshops ist, anhand der Fragestellungen praktische Handlungsmöglichkeiten für die Arbeit vor Ort zu erarbeiten. Referentin: Meral Meindl, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Diversity Manager (Univ.)

#### Workshop 2: Religion als Thema für die Integrationsarbeit im Landkreis

Religion ist in den Landkreisen und Städten zunehmend zu einem Integrationsthema geworden. Doch wie sieht religiöse Vielfalt aus? Wie genau spielt sie eine Rolle in der kommunalen Integrationsarbeit? Und wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen? Referentin: Yvonne Szukitsch, IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung

#### Workshop 3: Kooperation ist wichtig! Herausforderungen, Chancen und Grenzen in der Ehrenarbeit

Das Ehrenamt mit Geflüchteten kann sowohl bereichernd als auch belastend sein: Wie gehe ich mit Geflüchteten im Alltag um? Wo liegen die Grenzen meiner Arbeit – wie weit kann und darf ich gehen? Ziel des Workshops ist die Optimierung der wertvollen Kooperationsprozesse zwischen allen Beteiligten im Integrationsprozess. Referentin: Ursula Erb, Referentin der lagfa bayern e.V.

#### Workshop 4: Integration von Neuzugewanderten in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

Eine erfolgreiche Eingliederung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ist ein Schlüsselfaktor zur Integration. Im Workshop wird der ausländerrechtliche Rahmen im Aufenthaltsgesetz und Erfahrungswerte aus der arbeitsmarktrechtlichen Situation dargelegt und ein erster Blick auf aktuelle Änderungen des Fachkräftewanderungsgesetzes und deren voraussichtliche Auswirkungen geworfen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten der arbeitsmarktbezogenen Integration im Landkreis Kelheim besprochen.

Referenten: Sabine Reiter, IVAF-Referentin, Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH Augsburg und Manfred Neumann, Fachbetreuer, Staatliches Berufliches Schulzentrum Kelheim

**Interessierte können sich gerne noch bis 13.3.2019 zur Teilnahme anmelden.**

**Kontakt:** Zentrum für Chancengleichheit, Landratsamt Kelheim, Tel. 09441/207-1046 oder per Mail an [integration@landkreis-kelheim.de](mailto:integration@landkreis-kelheim.de)

## Zukunft, Chancen, Möglichkeiten- am 29.03.2019 im Einkaufscenter Kelheim



„Zukunft, Chancen, Möglichkeiten in und um Kelheim“ – unter diesem Leitbild präsentieren Firmen und Aussteller aus dem Stadtgebiet Kelheim, Saal an der Donau und Ihrlerstein sich und ihr berufliches Angebotsspektrum im Rahmen der Zweiten Kelheimer Ausbildungs- und Berufsmesse.

Interessierte Ausstellungsbesucherinnen und –besucher finden am 29.03.19 im Kelheimer Einkaufscenter einen breiten Branchenmix aus Firmen und Ausbildungsbetrieben vor. Junge Menschen erhalten vor Ort aus erster Hand Informationen über verschiedenste Berufsbilder und können direkt mit Ausstellern und beruflichen Akteuren ins Gespräch kommen.

Vormittags von 8 Uhr – 12 Uhr finden geschlossene Vorträge und Vorstellungen verschiedener lokaler Akteure statt. Zu diesem Programm können sich interessierte Schulen anmelden. Am Nachmittag ab 12 Uhr öffnet sich die Veranstaltung im Rahmen einer frei zugänglichen Messe mit Ausstellern und Informationsständen für alle Interessierten.

Die Ausbildungs- und Berufsmesse wird von den Gemeinden Ihrlerstein und Saal an der Donau, der Stadt Kelheim, des Vereins „Zukunft Kelheim e.V.“ sowie vom Einkaufscenter Kelheim und dem Förderverein der FOS/BOS Kelheim veranstaltet.

Weitere Infos rund um den Programmablauf der Messe, den verschiedenen Ausstellern sowie einer Ausbildungsbörse finden Sie unter <https://ausbildung.kelheim.de/>

---

## „GESCHAFFT!? Die Geflüchteten, die Ehrenamtlichen und alle anderen“ Studientag der Diözese Regensburg zur Arbeit mit Geflüchteten

Am Samstag, dem 30. März 2019 findet in den Räumen der Katholischen Hochschulgemeinde in Regensburg (Weiherweg 6a, 93051 Regensburg) von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr ein Interkultureller Studientag zur Arbeit mit Geflüchteten statt. Das Motto der Veranstaltung lautet „GESCHAFFT!? Die Geflüchteten, die Ehrenamtlichen und alle anderen“.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Inhaltlich werden ein Vortrag über Ehrenamtliches Engagement für Geflüchtete, ein World-Café zur Reflektion von bisher Geleistetem und fünf verschiedene Fachforen mit hochkarätiger Moderation angeboten. Hauptreferentin des Vormittags ist Diplom-Sozialarbeiterin Dr. phil. Misun Han-Broich, langjährige Erfahrungsträgerin praktischer Sozialarbeit, Lehrbeauftragte an der Evangelischen Hochschule Berlin und Autorin des Buches „Ehrenamt und Integration. Die Bedeutung sozialen Engagements in der (Flüchtlings-)Sozialarbeit“.

Sie können sich bis zum 20. März 2019 am Studientag anmelden. Unterstützt wird die Veranstaltung neben der Katholischen Hochschulgemeinde vom Bistum Regensburg sowie dem Caritasverband Regensburg.

Weitere Informationen sowie den Flyer erhalten Sie auf der Seite der Katholischen Erwachsenenbildung Landkreis Kelheim e.V. <https://www.keb-kelheim.de/keb-katholische-erwachsenenbildung/>

sowie auf der Homepage des Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg e.V.: <https://www.keb-regensburg.de/bildungsprojekte/gesellschaft-politik-soziales/fluechtlinge/>

## Europa auf Großer Fahrt - Wahl zwischen Titanic oder Traumschiff?



Einladung zur Polit-Party des Katholischen Deutschen Frauenbundes KDFB  
Kommission Gesellschaft/Politik Diözese Regensburg  
Mittwoch 3. April 2019 auf der MS Kelheim, Schiffsanlegestelle Donau

Die Kommission Gesellschaft und Politik im KDFB der Diözese Regensburg veranstaltet eine Politparty mit dem Thema „**Europa auf Großer Fahrt - Wahl zwischen Titanic oder Traumschiff**“  
Ziel der Veranstaltung soll sein, möglichst viele Menschen zu motivieren, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und bei der kommenden Europawahl ihre Stimme abzugeben.  
Emilia Müller, Staatsministerin a. D., wird einen Impulsvortrag zu "**Europa in bewegten Fahrwassern**" halten. Anschließend gibt es einen Austausch und Diskussionsrunden mit Fachleuten zu den Bereichen: Arbeitsmarkt und Rentensituation in Europa, Wirtschaft und Handelsbeziehungen, Flüchtlinge und Migration.  
Der Eintritt ist frei. Ende gegen 21.00 Uhr.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum **28. März 2019** in unserer Diözesangeschäftsstelle unter Tel. 0941 597 2224 oder E-Mail: [frauenbund@frauenbund-regensburg.de](mailto:frauenbund@frauenbund-regensburg.de).

---

## Medizin Aktuell — Vortragsreihe der Goldberg-Klinik

Goldberg-Klinik Kelheim GmbH Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg  
Traubenweg 3, 93309 Kelheim, Tel. 09441/702-0, Fax: 09441/702-1019  
E-Mail: [info@goldbergklinik.de](mailto:info@goldbergklinik.de), [www.goldbergklinik.de](http://www.goldbergklinik.de)



*In Kooperation mit der VHS Kelheim:*

### „Patientensicherheit – Wir machen eine sichere Behandlung in der Klinik möglich“

**19.03.2019, 18.00 Uhr**, Deutscher Hof Alleestraße 21, 93309 Kelheim

**Dr. med. Norbert Kutz**, Ärztlicher Direktor der Goldberg-Klinik Kelheim, Facharzt für Anästhesiologie u. Ärztl. Qualitätsmanagement

Seit vielen Jahren haben wir in der Goldberg-Klinik ein zertifiziertes Qualitätsmanagement aufgebaut, das alle Bereiche der Klinik von der Patientenbehandlung bis zur Betriebstechnik und Küche umfasst. Patientensicherheit und Risikomanagement spielen darin eine wichtige Rolle. Was wir alles im Einzelnen unternehmen, damit auch Ihre Behandlung absolut sicher abläuft, bringen wir Ihnen an diesem Abend näher und können kompetent auf alle Fragen antworten.

*In Kooperation mit der VHS Kelheim:*

### „Bauchgefühle“

**9.04.2019, 18.00 Uhr**, Deutscher Hof Alleestraße 21, 93309 Kelheim

**CA PD Dr. Carl-Michael Reng**, Chefarzt Med. Klinik II Goldberg-Klinik, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Internistische Intensivmedizin

Übelkeit, Erbrechen, Blähungen, Verstopfung oder Durchfall sind alles Bauch-Symptome. Aber was ist die Ursache? Die seltene, aber aktuell in Mode gekommene Stoffwechselerkrankung „Glutenunverträglichkeit“ führt in den Supermärkten zu Umsatzspitzen bei Nischenprodukten. Die Angst vor Krebs öffnet Wunderheilern Tür und Tor, auch wenn den Patienten nur mal etwas „auf den Magen geschlagen“ ist. Was also tun, wenn es im Bauch „nicht stimmt“? Praktische Tipps, um selbst zu erkennen, ob man rasch einen Arzt konsultieren sollte oder erst mal nur etwas Entspannung braucht, gibt es vom Gastroenterologen der Goldberg-Klinik.

## Zentrum für Chancengleichheit im Landratsamt Kelheim

Donaupark 12, 93309 Kelheim, [zfc@landkreis-kelheim.de](mailto:zfc@landkreis-kelheim.de) [www.landkreis-kelheim.de](http://www.landkreis-kelheim.de)

**Gabi Schmid**, Stabstellenleiterin, Gleichstellungs-, Senioren- und Ehrenamtsbeauftragte

Tel. 09441/ 207-1040,

✉ [gabi.schmid@landkreis-kelheim.de](mailto:gabi.schmid@landkreis-kelheim.de)

**Heike Huber**, Koordinationsstelle Inklusion, Stellv. Stabstellenleiterin

Tel. 09441/ 207-5015,

✉ [heike.huber@landkreis-kelheim.de](mailto:heike.huber@landkreis-kelheim.de)

**Veronika Schinn**, Integrationslotsin

Tel. 09441/ 207-1046,

✉ [veronika.schinn@landkreis-kelheim.de](mailto:veronika.schinn@landkreis-kelheim.de)

**Andreas Altmann**, Bildungskordinator für Neuzugewanderte

Tel. 09441/ 207-1045,

✉ [andreas.altmann@landkreis-kelheim.de](mailto:andreas.altmann@landkreis-kelheim.de)

**Prof. Dr. Joachim Hammer**, Behindertenbeauftragter

Tel. 09441/ 207-5016,

✉ [behindertenbeauftragter@landkreis-kelheim.de](mailto:behindertenbeauftragter@landkreis-kelheim.de)

**Monica Brandl**, Integrationsbeauftragte, Rechtliche Betreuung

Tel. 09441/ 207-5000,

✉ [monica.brandl@landkreis-kelheim.de](mailto:monica.brandl@landkreis-kelheim.de)



v.l. Andreas Altmann, Heike Huber,  
Monica Brandl, Veronika Schinn, Gabi Schmid,  
Prof. Dr. Joachim Hammer

## Allgemeine Hinweise

Das Zentrum für Chancengleichheit übernimmt keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten. Anregungen und Hinweise zu aktuellen Themen, die in unserem Newsletter berücksichtigt werden sollten, nehmen wir gerne entgegen.

## Abbestellung unseres Newsletter

Sollten Sie die Zusendung unseres Newsletters nicht mehr wünschen, senden Sie uns dazu eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an [zfc@landkreis-kelheim.de](mailto:zfc@landkreis-kelheim.de)

## Impressum

Herausgeber des Newsletters:

Landratsamt Kelheim  
Zentrum für Chancengleichheit  
Donaupark 12, 93309 Kelheim  
Internet: [www.landkreis-kelheim.de](http://www.landkreis-kelheim.de)  
Email: [zfc@landkreis-kelheim.de](mailto:zfc@landkreis-kelheim.de)

Newsletter Nr. 4, Herausgabe am 12.3.2019

